

Web Times

Neuigkeiten und Tipps zum Thema Internet



www.dropnet.ch Tel 061 413 90 50 info@dropnet.ch

Oktober 2015

61. Ausgabe

Preis CHF 4.90
Auflage > 1000
Erscheinung 4 pro Jahr



Trends

- Die Crew der DropNet AG 1
- DropLogin 1
- Impressum 2

News / Technik

- Die neue Firewall 2
- Was ist Cloud? 3

Die Letzte

- Neue Version DropTours App 4
- Einstieg in die iOS Programmierung mit Swift 4

Die Crew der DropNet AG

Unterdessen hat sich die neue Crew eingelebt und Projekte können im Team schneller und noch besser bearbeitet werden. Von den einzelnen Mitarbeitern kristallisieren sich bereits Schwerpunkte heraus, welche sich gegenseitig ergänzen. So können wir auch komplexe Anforderungen zum Thema Internet im-

mer besser erfüllen. Das neue DropLogin ist eine erste grössere gemeinsame Entwicklung und Einführung.

Schwerpunkte

- App Programmierung
- SEO und Social Media
- Responsive Design

- Spezialwünsche im Web-Hosting

Die bestehenden Programmier-Kenntnisse werden um App-Programmierung und Social Media erweitert.

Das Team der DropNet AG freut sich auf Ihre Wünsche. ■



DropLogin - aber sicher in der Schweiz

Haben Sie das neue DropLogin in den Manager-Bereich bereits entdeckt? Es ist nicht nur schöner, sondern bietet einige zusätzliche Vorteile und vor allem viel Sicherheit.

Das bestehende Login in den Manager (Admin-Bereich) einer Domain hat sich seit vielen Jahren bewährt. Es nutzte die

Basic Authentifizierung des Apache Webservers. Ein viel gehörter Kritikpunkt war aber das fehlende Logout (Möglichkeit zum Abmelden).

Das neue DropLogin

DropLogin bietet jetzt die Möglichkeit zum Anmelden und Abmelden und erfüllt viele weitere Wünsche. Es ist nicht nur sicherer, sondern lässt sich auch auf allen Bildschirmgrößen praktischer bedienen. Der Ersatz des bestehenden Anmeldever-

fahrens bringt auf den Servern mehr Flexibilität. So kann DropNet die Anmeldezeit und viele weitere Parameter steuern.

Umstellung auf DropLogin

Ausser, dass Sie sich neu anmelden müssen, gibt es für Sie als Kunde keine Änderungen. Leider hatte diese Umstellung

mehr Dienste als erwartet betroffen. Diese Kinderkrankheiten sind unterdessen aber behoben und der normale Betrieb scheint sich in der Praxis zu bewähren.

2-Faktor Authentifizierung

Ganz neu bietet dieses Login eine 2-Faktor Authentifizierung. Das bekannte Login mit Benutzername und Passwort wird um einen Code über einen anderen Datenweg erweitert. DropLogin kann für den zweiten Weg eine App mit Token beliefern oder das Token per SMS versenden. Die SMS-Lösung ist der bevorzugte Weg. Sie verursacht zwar ein wenig Kosten aber es muss keine App installiert werden.

Auf Wunsch, kann für DropLogin eine Handynummer hinterlegt werden, an welche dann bei jedem Login ein Code geschickt wird. Dieser Code wird nach dem Passwort gefragt.

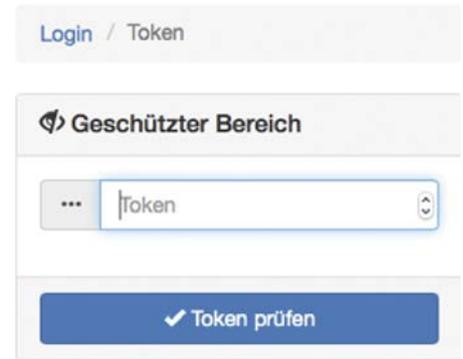
Da dieser Code bei jeder Anmeldung neu erstellt wird, nützt es einem Hacker nichts, wenn er den Benutzername und

das Kennwort herausgefunden hat. Selbst wenn es ihm gelingt, den kompletten Datenverkehr zu entschlüsseln, fehlt ihm dieser Code.

Dieses 2-Faktor Login ist sehr sicher und wird deshalb auch von Banken eingesetzt. Es macht aber für unkritische Daten wenig Sinn, da sich dadurch der Login-Aufwand erhöht. Sollen Informationen, wie kritische Verträge oder andere betriebskritische Daten im Internet abgelegt werden, ist eine solche 2-Faktor Authentifizierung unabdingbar. Damit die Daten beim Transport aber nicht mitgelesen werden, müssen diese natürlich auch per SSL verschlüsselt transportiert werden.

Anwendungen von DropLogin

Im Manager zur Verwaltung einer Domain ist DropLogin automatisch im Einsatz. Wer im Passwortmanager Verzeichnisse vor fremden Zugriffen schützt, kann die Vorteile auch nutzen. Erst richtig spannend wird DropLogin aber im Zusammenhang mit der Doku-



mentverwaltung DropDocu. Damit können nicht nur Dokumente passwortgeschützt verwaltet, sondern auch Statistiken über die heruntergeladenen Dokumente erstellt werden und viele weitere Funktionen stehen pro Dokument zur Verfügung.

Preise

Das normale DropLogin kostet für alle bestehenden Anwendungen nicht zusätzlich. Hingegen fallen für die 2-Faktor Authentifizierung pro Monat CHF 9.- für den Versand der SMS an.

Neue Firewall

Im neuen Sicherheitskonzept der DropNet AG wurde nicht nur das Login ersetzt, sondern auch neue Firewalls in Betrieb genommen. Diese sind sicherer, moderner und auch wesentlich schneller. Sie bieten auch sehr detaillierte Statistiken über den kompletten Verkehr. Einbrecher werden selbständig erkannt und können

dann einfach ausgeschlossen werden (Intrusion Detection System).

Da sie auf mehreren Servern laufen kann, reduziert sich das Ausfallrisiko. Diese

Virtualisierung ermöglicht auch das schnelle Einrichten weiterer Firewalls für spezielle Anwendungen und Tests.

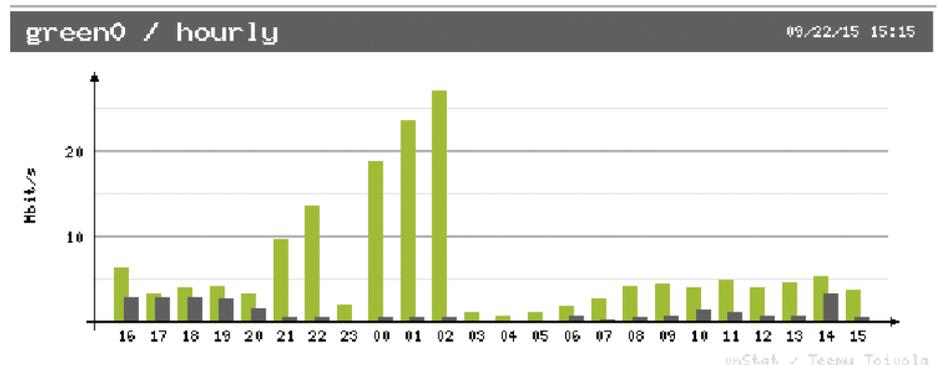
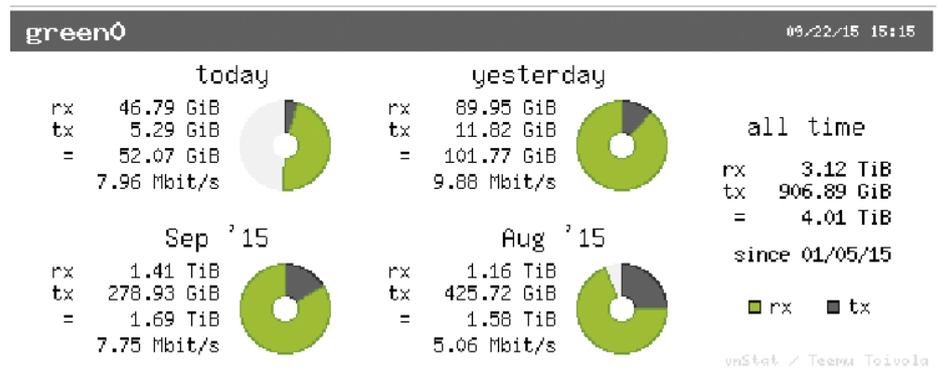
Impressum

Redaktion DropNet AG
Gutenbergstrasse 1
4142 Münchenstein
Tel. 061 413 90 50
info@dropnet.ch

Druck DropNet AG

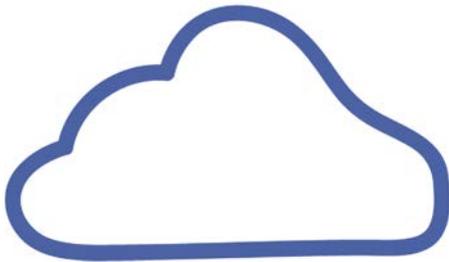
Auflage ca. 1'000 Exemplare

Erscheint ca. 4 Ausgaben / Jahr



Was ist Cloud?

Unter der Cloud versteht jedes Unternehmen etwas anderes. Je nach Produktspektrum einer Firma beinhaltet die Cloud Backup-Lösungen, virtuelle Server oder eine Web-Applikation. Wenn wir die letzte Definition übernehmen, bietet DropNet AG seit 17 Jahren Cloud-



Lösungen an, obwohl es zu dieser Zeit den Begriff noch nicht in diesem Zusammenhang gab. In der Cloud ist es aber weniger wichtig, was sie ist, sondern eher, was sie für den Kunden macht.

Definition der Cloud

Mietet der Kunde eine Informatik-Dienstleistung bei einem Provider, (statt sie selber zu betreiben) so kann das als Cloud bezeichnet werden.

Diese Dienstleistung kann eine oder mehrere folgender Angebote sein:

- Virtueller Server
- Externes Backup
- Web-Applikation
- Daten austauschen
- Überwachungen (Monitoring)

Vorteile der Cloud

Vermutlich ist der wichtigste Vorteil der Cloud das Abgeben der Verantwortung an einen Partner. Sobald mehrere Firmen an einem Projekt beteiligt sind, ist bei Problemen immer der andere verantwortlich. Liegt die komplette Applikation bei einer Firma, so ist diese immer verantwortlich.

- Verantwortung bei einem Partner
- Höhere Zuverlässigkeit
- Strom sparen
- Flexibler für die Zukunft
- Ortsunabhängig

Vertrauen

Wer seine Daten ausser Haus gibt, braucht einen vertrauenswürdigen Partner. Die Daten müssen sicher gegen fremde Zugriffe geschützt sein und dürfen

auch im Fall eines Fehlers nicht verloren gehen. Hinzu kommt, dass viele Firmen ihre Daten nicht ins Ausland geben möchten.

Kosten

Fast immer werden die Kosten monatlich nach erbrachter Leistung abgerechnet. Dadurch muss sich der Kunde nie um die Dimensionierung der Infrastruktur kümmern und kann trotzdem schnell und flexibel wachsen.

Begriffe

Unterdessen haben sich einige Cloud-Begriffe etabliert. Hier finden Sie die wichtigsten Abkürzungen:

SaaS Software as a Service

Der Provider bietet die Software komplett betriebsbereit an. Oft sind das Branchenspezifische Lösungen.

PaaS Platform as a Service

Wer eigene oder fremde Software auf einem Server betreiben will ohne diesen Server zu kaufen, kann diese auf einem virtuellen Server beim Provider installieren. Der Zugriff erfolgt über das Internet.

DaaS Data as a Service

Wer viel mit Partnern Daten austauschen will, ist mit einer Cloud-Lösung wie dropnet.ch oder dropbox gut beraten. Für externe Backups eignen sich Dienste wie DropDrive.

IaaS Infrastructure as a Service

Techniker, die kein eigenes Rechenzentrum aufbauen möchten, können diese Dienste auch in der Cloud beziehen. Es handelt sich dabei nicht nur um einen einzelnen Server, sondern um die ganze Infrastruktur.

Private Cloud

Auch wer die Daten nicht einem externen Provider anvertrauen möchte, setzt sinn-

vollerweise Cloud-Lösungen ein. Die private Wolke wird so im eigenen Rechenzentrum aufgebaut. Dadurch wird die IT unabhängiger von der Hardware und zuverlässiger. Zudem kann durch die bessere Ausnutzung Strom gespart werden und zusätzliche Dienste sind schneller erweitert.

Managed Cloud

Wer die Verantwortung komplett abgeben will, mietet die Cloud bei einem Provider und betreibt nur noch seine eigenen Applikationen dort.

Was bietet DropNet AG?

Seit Jahren bietet DropNet AG fast alle Dienstleistungen in der Cloud an. Egal ob Sie die fertige Applikation mit Web-Interface bei DropNet betreiben möchten oder einen Linux-Server mieten wollen,

Software (SaaS)	<ul style="list-style-type: none"> • DropBox-Module • Datenbanken • Individuelle Apps
Server (PaaS)	<ul style="list-style-type: none"> • Web-Server • Mail-Server • Virtualisierte Server
Daten (DaaS)	<ul style="list-style-type: none"> • Backup • Daten austauschen
Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Strom • Klima • Netzwerk

bietet DropNet die richtige Lösung an. Hier einige Produkte der Cloud:

Daten

[DropDrive](#), [DropDocu](#), [Web-Hosting](#)

Server

[DropCloud](#)

Software

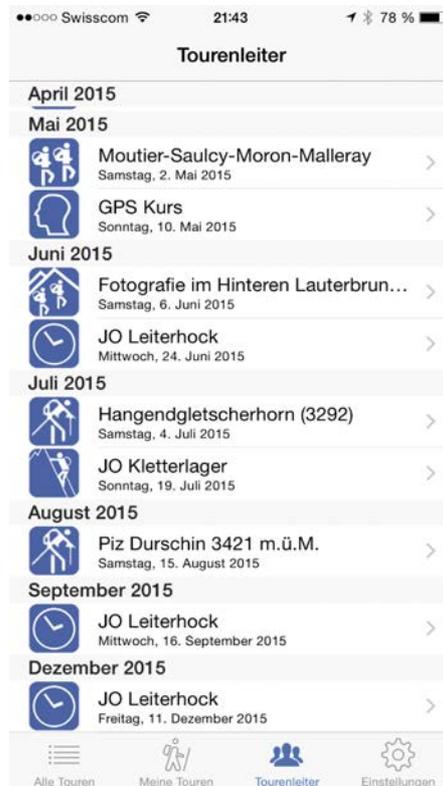
[DropMailing](#), [DropDebi](#), [DropEvent](#), [DropAddress](#), [DropHotel](#) und viele mehr. Gerne programmiert das Team der Dropnet AG auch individuelle Applikationen für Ihren Betrieb.

Neue Version der DropTours App

Das neue DropLogin hatte auch die Verbindung zur iPhone App DropTours beeinflusst. Da von der App kein Zugriff auf die Server ohne Passwort und Verschlüsselung erfolgt, hat mit dem neuen Login gar nichts mehr funktioniert. Nach einigen Analysen, stellten wir fest, dass auch die App aktualisiert werden musste. Innert einem Tag hatten wir die App angepasst und nach intensiven Tests am nächsten Tag in den App Store gestellt. Unterdessen steht sie für alle als kostenloses Update zur Verfügung.

In diesem Aufwisch haben wir das Login auch an das Login des Zentralverbandes angepasst. Das Format des Passworts kann jetzt im alten Format und im Format des Zentralvorstandes mit führenden Nullen eingegeben werden.

DropNet AG wünscht weiterhin viel Spass an der App. ■



Web-Marketing

Mit den Profis der DropNet AG online werben.



Einstieg in die iOS-Programmierung mit Swift

Mit dem iOS SDK hat Apple ein mächtiges Werkzeug zum Entwickeln von iOS Apps zur Verfügung gestellt. In unserem neuen Kurs "Einstieg in die iOS-Programmierung mit Swift" zeigen wir Ihnen, wie man mit diesem Werkzeug korrekt umgeht und die neue Programmiersprache Swift 2 praktisch anwendet.



Voraussetzungen sind Erfahrung in einer objekt-orientierten Programmiersprache wie Java, Ruby oder Python, sowie ein MacBook mit einer aktuellen OS X- und Xcode-Version (beides aus dem Mac App Store und kostenlos erhältlich).

Der Kurs findet wöchentlich (ausserhalb

der Schulferien BL) am Samstag Morgen von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt. ■

Winter- / Frühlingskurs

09.01.2016 - 30.01.2016 (4 Halbtage)

27.02.2016 - 12.03.2016 (3 Halbtage)

09.04.2016 - 23.04.2016 (3 Halbtage)

Kosten 10 Halbtage: CHF 2'780.-

Frühlings- / Sommerkurs

30.04.2016 - 02.07.2016 (10 Halbtage)

Kosten 10 Halbtage: CHF 2'780.-

Teilnehmeranzahl

Mind. 4, Max. 10 Personen

